

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 20. Jänner 1983, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in den Nordstaulagen bis 30 cm am Alpenhauptkamm bis 15 cm gefallen. Laut Wetterwarte kommt es am Nachmittag wieder zur Wetterberuhigung. Bei mäßigen bis starken Nordwinden bleibt es noch kalt.

Die gebietsweise ergiebigen Schneefälle der vergangenen Nacht führen wieder zu Selbstauslösungen von Lawinen, wobei solche aus süd- und ostgerichteten Abbruchgebieten auch ein größeres Ausmaß annehmen können. Für exponierte Seitentäler Tirols besteht wieder erhöhte Lawinengefahr.

Auch in den Tourengebieten haben stürmische Winde und Neuschnee eine größere Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen geschaffen. Auch alpin erfahrene Schiläufer sollen derzeit ihre Touren auf mäßig steiles Gelände ~~beschränken~~ und sichere Waldzonen beschränken.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.